

Christian Ruch, Myriam Rais-Liechti, Roland Peter

# **Geschäfte und Zwangsarbeit: Schweizer Industrieunternehmen im «Dritten Reich»**

Herausgegeben von der  
Unabhängigen Expertenkommission  
Schweiz — Zweiter Weltkrieg

CHRONOS

# Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	11	
Abkürzungsverzeichnis	13	
<b>r</b>	<b>Einleitung</b>	<b>17</b>
<b>2</b>	<b>Politische und rechtliche Rahmenbedingungen</b>	<b>25</b>
2.1	Die wirtschaftliche Kriegsvorbereitung des «Dritten Reiches»	27
2.2	Die rüstungswirtschaftliche und -organisatorische Entwicklung im Krieg	34
2.2.1	Die Zeit der «Blitzkriege» bis 1942	34
2.2.2	Die Ära Speer (1942-1944)	39
2.2.3	Die Kriegswirtschaft im Untergang des NS-Regimes	48
2.3	Die Politik des NS-Systems gegenüber Schweizer Tochtergesellschaften	54
2.3.1	Das Clearing- und Steuersystem	60
2.3.2	Die Grenzgängerfrage und das Problem der Geheimhaltung	63
2.3.3	Fazit	72
2.4	Exkurs: Die besondere Situation in Baden	73
<b>3</b>	<b>Schweizer Unternehmen im NS-Raum: Fallbeispiele</b>	<b>79</b>
3.1	Die BBC Mannheim: ein unentbehrlicher Rüstungsproduzent	j<)
3.1.1	Die Entwicklung von Aufträgen, Produktion, Umsatz und Gewinn, 1933-1944	81
3.1.1.1	Starker Aufschwung durch die Rüstung	81
3.1.1.2	Der Streit um die Investitionspolitik	86
3.1.1.3	Die Kriegsproduktion im Werk Mannheim-Käfertal	87
3.1.1.4	Die Geschäftsentwicklung und Bilanzsituation während des Krieges	92
3.1.1.5	Die Auswirkungen der Luftangriffe	95
3.1.1.6	Die Expansion der deutschen BBC	99
3.1.2	Das Verhältnis der deutschen BBC zur NS-Diktatur	106
3.1.2.1	Das politische Verhalten der Unternehmensleitung	106
3.1.2.2	Nationalsozialistische Tendenzen der Firmenpolitik	110
3.1.2.3	Das Verhalten der Vorstandsmitglieder	113
3.1.2.4	Das organisationspolitische Engagement	117
3.2	Die Tochtergesellschaften der AI AG und Lonza AG:	
	Grundstofflieferanten für die Rüstungswirtschaft	123
3.2.1	Die Entwicklung der AI AG und Lonza AG bis 1933	123
3.2.2	Die Entwicklung der Lonza-Werke und deutschen AI AG-Gesellschaften bis Kriegsausbruch	128

	3.2.3 Die Einbindung der deutschen AI AG-Gesellschaften und der Lonza-Werke in die Kriegswirtschaft	
	3.2.4 Die politische Position der AI AG und Lonza AG	145
	3.2.5 Fazit	160
<b>3-3</b>	Die Tochtergesellschaften der Nestle und der Alimentana: Keine Rüstungsproduzenten und dennoch unentbehrlich	162
	3.3.1 Geschichte und Struktur	1/62
	3.3.2 Die nationalsozialistische Ernährungspolitik	168
	<b>3-3-3</b> Weiterbestehen oder Gelegenheit zur Expansion?	171
	<b>3.3.3.1</b> Die Maggi GmbH	172
	<b>3.3.3.2</b> Nestle	177
	<b>3-3-4</b> Der erfolgreiche Einsatz für die Kriegswirtschaft	184
	3-3-5 Fazit	199
<b>34</b>	Reglementierungen, Stilllegungen und Umwandlungen: Die Entwicklung Schweizer Textilunternehmen in Baden	200
	<b>Der Kriegsgefangenen- und Zwangsarbeitereinsatz</b>	213
	Der juristische Aspekt	213
4.2	Phasen und Ausmass des Zwangsarbeitereinsatzes	216
4.3	Die Beschäftigung von KZ-Häftlingen	225
4.4	Die Unterbringung der Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter	230
4.5	Die Versorgung mit Lebensmitteln und Kleidung	233
4.6	Die medizinische Versorgung	238
<b>4-7</b>	Entlohnung, Qualifizierung, Leistung und Profit	240
<b>4-8</b>	Behandlung und Misshandlung, Strafe und Repression	244
4-9	Die Flucht von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen in die Schweiz	252
4-io	Wissen und Rolle der Schweizer Konzernleitungen	257
	Fazit	262
5	<b>Grenzen und Möglichkeiten unternehmerischen Handelns</b>	265
5-1	Der Informationstransfer: Schweizer Unternehmen zwischen Wissen und Kontrolle	265
	5.1.1 Kein Verzicht auf Informationen	265
	5.1.2 Der <i>courant normal</i> : Informationen zur Finanz- und Geschäftslage	273
	5.1.3 Der Einfluss von Schweizer Unternehmen auf ihre Tochtergesellschaften	279
	5.1.4 Fazit	283
5-2	Der Devisentransfer	284
	5.2.1 Der Transfer von Lizenzgebühren	284
	5.2.2 Der Transfer von Regiespesen	290
	5.2.3 Der Dividendentransfer	292
	5.2.4 Der NS-Raum - ein profitabler Standort?	298

<b>6</b>	<b>Die Nachkriegszeit</b>	
6.1	Der erfolgreiche Kampf gegen Demontagen und Requisitionen	301
6.2	Die Entnazifizierung der Schweizer Tochtergesellschaften	308
<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtung</b>	319
	<b>Anhang: Ausgewählte Dokumente</b>	<b>323</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>348</b>
	Zusammenfassung	<b>373</b>
	Resume	<b>376</b>
	Riassunto	379
	Summary	382